

„Go In“: Beim Ferienprogramm ging's mit dem Rad ins Grüne

# Schweinchen-Jagd im Maislabyrinth

Einige Mitarbeiter des Jugendzentrums „Go In“ radelten anlässlich des Ferienprogrammes mit 14 Kindern zum Maislabyrinth nach Hockenheim. Bei idealem Radfahrwetter fuhren die Kids mit beherztem Tempo durch den Wald und über die ketscher Felder in Richtung Hockenheim zum Maislabyrinth, heißt es in einer Pressemitteilung.

Vor Ort genossen die Kinder eine kurze Verschnauf- und Trinkpause bevor es mit der Schweinchenjagd losging. Denn genau diese gilt es im Maislabyrinth Hockenheim zu suchen. Es waren sechs Schweine an der Zahl, deren Namen auf eine Lösungskarte geschrieben werden mussten.

Die Kinder starten in Zweier- und Dreiergruppen ihre Suche. Nach ca. etwa eineinhalb Stunde war es geschafft. Die sechs Gruppen kamen

nach und nach mit allen gefundenen Schweinennamen sichtlich stolz aus dem Labyrinth gerannt.

## Neuen Rekord aufgestellt

Das war eine tolle Leistung der Kinder, die auf dem Rückweg mit einem Eis in einer Ketscher Eisdiele belohnt wurde.

Nach einer weiteren „Austobpause“ auf der Alla-hopp-Bewegungsanlage in Ketsch, ging es gut gelaunt gegen 14 Uhr mit den Fahrrädern zurück nach Schwetzingen ins Jugendzentrum.

Laut JUZ-Betreuern haben sich die Kinder ein dickes Lob verdient. Sie seien motiviert und verkehrsgerecht geradelt und haben außerdem einen neuen „Go-In“-Rekord im „Schweinefinden“ aufgestellt, denn beim vergangenen Labyrinthbesuch wurden nur vier gefunden. zg



Taysie (l.) und Jelena laufen konzentriert und freudig zugleich durch das Maislabyrinth in Hockenheim und suchen nach versteckten „Schweinchen“.

BLD: PRIVAT